



Stefan Panhans & Andrea Winkler arbeiten gemeinsam an transdisziplinären, postkinematischen Projekten, die filmische Elemente und skulpturale, ortsspezifische Installationen beinhalten. Sie untersuchen die hypermediale Prägung unserer Gegenwart, die (Macht-)Strukturen hinter den Prozessen der Digitalisierung und deren Auswirkungen auf unser Denken und unsere Körper, sowie Alltagsrassismus und die zunehmende Prekarisierung von Arbeitsverhältnissen. Aktuelle Videoinstallationen, Performances und Filme werden auf internationalen Festivals und in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt,

Ausstellungen / Festivals (Auswahl)

2025

Drawing Room, Hamburg (Solo)
Videonale.20, Kunstmuseum Bonn
Holding Pattern, HMKV, Dortmund

2024

Rencontres Internationales Paris/Berlin, Paris
KFFK-Shortfilm Festival Cologne
Stefan Panhans & Andrea Winkler – OPEN CALL, LOOP Barcelona, presented by Drawing Room (Hamburg)
Screening #3, Videoart at Midnight at BAW Garden, Berlin Art Week, Gropius Bau, Berlin
Vertigo – Video Scenarios of Rapid Changes, Fondazione MAST, Bologna
Rencontres Internationales Paris/Berlin, HKW-Haus der Kulturen der Welt, Berlin
Milan Machinima Festival MIMXXIV, Milan
Stefan Panhans & Andrea Winkler – Freeroam À Rebours, Mod#I.1, VRAL#81, online exhibition (solo)

Drawing Room
Hofweg 6
22085 Hamburg

Telefon: 0049 40 55 89 57 24
contact@drawingroom-hamburg.de
www.drawingroom-hamburg.de

Anima Overdrive, 2023

4k video, colour/sound, 4: 19 min. / Auflage: 6 + 2 A.P.



Von oben herabblickend, sehen wir eine Frau mit harter Mimik, die vor einem überdimensionalen Rucksack steht und zu rappen beginnt.
»Deliver, deliver, deliver, deliver, I'm your deliver delivery, I'm your delivery deliver, I'm your delivery deliver delivery, I deliver tokenism, I deliver you a boss, I deliver your perfect coach & artsy art consulter, I deliver minijobs and alcopops, I deliver all your medicine right before you know you're ill, I

deliver liver! ... « rappt die Delivery Heroine (Lisa Marie Janke) im labellosen, gepanzerten American Football Shirt und mit verwildertem Make-up zum treibenden Beat – allein in einem Lagerraum vor einem riesigen Rucksack und in Luftpolsterfolie eingepackten Gaming-Stühlen. Die Performance- und Videoarbeit von Andrea Winkler und Stefan Panhans lehnt sich an die Musikvideo-Ästhetik des «socially conscious» Underground Rap der 90er-Jahre an. Das Duo formuliert eine Kritik an der perfiden Gig- und Delivery-Economy, die mit der beständig zunehmenden Implementierung von Algorithmen und K.I. im Dienst des sogenannten Plattformkapitalismus eine Welt generiert, in der alles zur Ware wird. Aber in der sich auch die Versprechungen von Flexibilität und Unabhängigkeit als Täuschungen erweisen, während die Menschen in diesen Systemen ausgebeutet und zur Erschöpfung getrieben werden – »I deliver everything!«.

Credits:

Written, produced and directed by Stefan Panhans & Andrea Winkler

Performing: Lisa Marie Janke

Director of Photography: Lilli Thalgott

On Set Sound: Luke Huelsmann

Set Design, Costume, Make Up: Andrea Winkler & Stefan Panhans

Text: Stefan Panhans

Music: Gregor Heinze / Luke Huelsmann

Audiomix & Mastering: Emanuel Uch

Editing: Lilli Thalgott

Colourgrading: Jonas Link

Funded by Berliner Senatsverwaltung

OPEN CALL, 2024

4k video, colour/sound, 9: 20 min. / Auflage: 6 + 2 A.P.



Der in einem einzigen langen Take gefilmte Video *Open Call* führt die Selbstoptimierungsfloskeln der neoliberalen Konsumkultur ad absurdum. Ein glitzy Showmaster im silbernen Anzug beschwört ein imaginiertes Publikum fast wie eine neoliberale Version von "Uncle Sam" mit einer Art mystischem Business Mantra, das er in die schillernd bonbonfarbenen changierende Leere hineinpredigt.

Die Schlüsselwörter und Formeln scheinen aus den jüngsten weltweiten Werbekampagnen und den bio-darwinistischen Phrasen aktueller Management-Coachings zu stammen. Sie wirken wie von einer verwirrten K.I. aneinandergereiht, die uns zum Mitmachen, zum bestmöglichen 'performen' bewegen will, und sei es nur "Becaaaauuuuse, weee lovy lovy LOVE youuuuuu!". Ein Chor aus dem Off äußert zunehmend seine Zweifel.

Kontext des Films sind die aktuellen Ausprägungen des politisch-ideologischen Wandels hin zu einer Gesellschaft der totalen Eigenverantwortung, des gnadenlosen Wettbewerbs konkurrierender Individuen, und der damit einhergehenden zunehmenden sozialen Kälte, die auf der anderen Seite dazu führt, dass unzählige Firmen mit Slogans für ihre Produkte um uns werben, in denen sie uns zu versichern versuchen, wie sehr sie uns, ihre Produkte, oder auch ihre Arbeit scheinbar lieben.

Credits:

Written, produced and directed by Stefan Panhans & Andrea Winkler

Performing: Lisa Marie Janke

Chorus: Aurore Ineza, Mila Kreft-Sietnicka, Daria Kostina, Florian Winkler, Andrea Winkler

Director of photography: Lilli Thalgott

2nd Camera: Florian Winkler

On Set Sound: Andreas Mohnke

On set support: Aurore Ineza, Mila Kreft-Sietnicka, Daria Kostina

Set Design, Costume, Make Up: Andrea Winkler & Stefan Panhans

Text: Stefan Panhans

Music: Jannik Giger & Lukas Huber

Audiomix & Mastering: Andreas Mohnke

Editing: Lilli Thalgott

Made possible by the generous support of Bimm Institute Berlin,

Poolhaus Blankenese Stiftung and Sabine Brunckhorst

Drawing Room
Hofweg 6
22085 Hamburg

Telefon: 0049 40 55 89 57 24
contact@drawingroom-hamburg.de
www.drawingroom-hamburg.de

Stefan Panhans & Andrea Winkler
Oh-oh-oh, Yeahh?

20.2. – 27.3.2025



Drawing Room
Hofweg 6
22085 Hamburg

Telefon: 0049 40 55 89 57 24
contact@drawingroom-hamburg.de
www.drawingroom-hamburg.de